



© Fotos: dpa Picture Alliance; Rheinisches Bildarchiv, Wolfgang F. Meier

Veranstaltungsort:
Kölnisches Stadtmuseum
Zeughausstraße 1-3
50667 Köln
Telefon 0221 221 25789

Verkehrsanbindung:
U-Bahn:
Haltestelle Appellhofplatz/Zeughaus
Deutsche Bahn:
Köln Hbf./Dom, von dort 5 Min. Fußweg
oder Köln-West (umsteigen in U-Bahn,
2 Stationen)
Parken:
Börsenplatz, DuMont-Carrée, Dom

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.

Mit Unterstützung:
forum politik köln

Verantwortlich:
Jeanette Rußbült
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Tel.: 0228 883-7210

Organisation/Anmeldungen:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Katia Conigliaro
53170 Bonn
Tel.: 0228 883-7203
Fax: 0228 883-9208
Katia.Conigliaro@fes.de



Einladung

Der Große Krieg – Die Welt 1914–1918
Lesung mit Prof. Dr. Herfried Münkler

Mittwoch, 2. Juli 2014, 19.00 Uhr
Kölnisches Stadtmuseum, Zeughausstraße 1–3



**KÖLNISCHES
STADTMUSEUM**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW



Dr. Rolf Mützenich wurde am 25.6.1959 in Köln geboren. Er ist seit 2002 direkt gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 2004 bis 2009 war Rolf Mützenich abrüstungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, seit 2009 bis Dezember 2013 dann außenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion und ist seit dem 19.12.2013 stellvertretender Fraktionsvorsitzender für die Bereiche Außenpolitik, Verteidigung und Menschenrechte.

Prof. Dr. Herfried Münkler, geboren 1951 in Friedberg (Hessen), ist Professor für Politikwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Schwerpunkte sind politische Ideengeschichte und Theorie des Krieges. Er ist Autor zahlreicher Einzelwerke (u.a. „Neue Kriege“, „Die Deutschen und ihre Mythen“) und Herausgeber der Reihe „Politische Ideen“. Zudem veröffentlicht er regelmäßig Aufsätze in Zeitschriften, Handbüchern und Lexika.



Bitte beachten Sie:

Da die Teilnehmer_innenzahl aufgrund der Räumlichkeiten begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

PROGRAMM

2014 jährt sich der Beginn des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal.

Der Erste Weltkrieg gilt als Zäsur des 20. Jahrhunderts, denn er zeigte die Zerstörungspotentiale der industriellen Moderne. Der erste industriell geführte Massenkrieg kostete am Ende über 17 Millionen Menschen das Leben.

Als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts bezeichnet (George F. Kennan), prägte er den weiteren Verlauf der neueren Geschichte. So wird der Zweite Weltkrieg als Konsequenz und Folge des Ersten gesehen.

Wir laden Sie ein, zur Lesung mit *Prof. Herfried Münkler* (Der Große Krieg, Die Welt 1914–1918) und anschließender Diskussion über Ursachen, Verlauf und Folgen des Ersten Weltkrieges.

19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung

19.15 Uhr

Lesung

„Der Große Krieg, Die Welt 1914–1918“

Prof. Dr. Herfried Münkler

Anschließende Diskussion:

Dr. Rolf Mützenich

Prof. Dr. Herfried Münkler

Moderation: Dr. Mario Kramp

Direktor des Kölnischen Stadtmuseums

ca. 20.45 Uhr

Get together/Ausklang der Veranstaltung

Die Sozialdemokratie 1914 → <http://blog.sozialdemokratie1914.de/>

In diesem Blog wird der Alltag der deutschen Arbeiterbewegung des Jahres 1914 durch Quellen abgebildet, in denen die verschiedenen Zweige der Arbeiterbewegung zu Wort kommen wie auch einzelne Personen mit ihren Tagebucheinträgen. Er zeigt die gesamte Breite der Themen und der Vielfalt der Perspektiven und ihre Zerrissenheit.